

Religiöse Kultur

*Dies ist kein Buch: was liegt an Büchern!
 An diesen Särgen und Leichentüchern!
 Vergangnes ist der Bücher Beute:
 Doch hierin lebt ein ewig Heute.
 Dies ist kein Buch: was liegt an Büchern!
 Was liegt an Särgen und Leichentüchern!
 Dies ist ein Wille, dies ist ein Versprechen,
 Dies ist ein letztes Brücken-Zerbrechen
 Dies ist ein Meerwind, ein Anker-Lichten . . .*

(Friedrich Nietzsche)

- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ kündigt Ibsens drittes Reich]
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ vereinigt die Gegensätze Geist und Sinnlichkeit
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ vereinigt die Lehren Nietzsche's und Tolstoj's
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ führt die Philosophie Nietzsche's zum Altruismus
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ führt die Philosophie Tolstoj's zum Individualismus
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ predigt ein aristokratisches Christentum
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ kämpft gegen die katholische und protestantische Kirche
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ hebt die Schätze einer vergessenen Religion
- EUGEN H. SCHMITT „Gnosis“ zeigt Christus als einen von der Kirche missverstandenen Gnostiker

Verlag Eugen Diederichs in Leipzig